



Städtlifest-Schlager (Text und Musik: Richard Dillier)

Hüt häm-mer Städt-li-fäsch, hüt gäm-mer nöd is Näscht. Tanze und
sü-fe-le, wer werd do tü-fe-le! Hüt häm-mer Städt-li-fesch, hüt gäm-mer
nöd is Näscht; d' Haupt-sach für Jung o-der Alt isch, dass es üs gfallt!
Was isch denn z' Liech-te-steig hüt wie-der los? Wa-rum ver-spe-red si
scho wie-der d' Stroos? S'isch doch nöd Män-tig und Chal-ber-mart.
Nei, s'isch en An-lass vo bsund-ri-ger Art. Lüt häts wie a-me-ne
Us-ver-chauf. S'Mot-to heisst: Vo-gel friss o-der sauf! Männ-lein
und Weib-lein die gänd sich d'Hand und sin-ged mit-en-and: *Da capo et fine*